

A N T W O R T

zu der

Anfrage des Abgeordneten Jochen Flackus (DIE LINKE.)

betr.: Sanierungsbedarf der Brücken an Autobahnen und Bundesstraßen im Saarland

Vorbemerkung des Fragestellers:

„Rund ein Achtel der insgesamt 39.621 Fernstraßenbrücken in Deutschland sind in einem „nicht ausreichend“ oder gar „ungenügenden Zustand“, wie die Auswertung der Bundesanstalt für das Straßenwesen (BASt) aus dem März 2018 zeigt. Unter den Brücken mit „ungenügendem Zustand“ ist auch die Klingenthal-Brücke auf der A1 bei Eppelborn (Note 3,9). Das Saarland liegt bei den maroden Brücken im Ländervergleich mit 27,4 Prozent deutlich an der Spitze. Prof. Marcel Fratzscher vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin warnt, dass der deutsche Staat jedes Jahr knapp zehn Milliarden Euro mehr in die Verkehrsinfrastruktur investieren müsste, nur um deren Wert zu erhalten.“

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Saarland hat die größte Anschlussstellendichte aller deutschen Flächenländer und besitzt dementsprechend überproportional viele Brücken im Vergleich zu anderen Bundesländern. Viele große Autobahnbrücken wurden in den 60er und 70er Jahren gebaut. Die Gesamtanzahl der Teilbauwerke von Brücken im Bundesfernstraßenbereich beträgt 781 mit einer Gesamtbrückenfläche von 609.757 m² (Stand: 01.03.2018). Bei Brücken mit getrennten Überbauten je Fahrbahn wird jede Überbaukonstruktion als Teilbauwerk bezeichnet. Entsprechend der DIN 1076 werden in regelmäßigen Abständen Bauwerksprüfungen zur Erfassung von Schäden durchgeführt. Diese Bauwerksprüfungen werden von Fachleuten der saarländischen Straßenbauverwaltung ausgeführt, dokumentiert und bewertet. Als Endergebnis wird aus den Bereichen der Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit eine Zustandsnote ermittelt. Diese Zustandsnote kann ein Indiz für den Erhaltungsbedarf des Brückenbauwerks sein.

Ausgegeben: 02.10.2018 (22.08.2018)

Ein Teilbauwerk der Klingenthalbrücke (Fahrtrichtung Trier) befindet sich mit einer Zustandsnote von 4,0 in einem „ungenügenden Zustand“. Diese Zustandsnote ergab sich nur aufgrund eines zu niedrigen Holmgeländers als Absturzsicherung (Verkehrssicherheitsproblematik). Die Klingenthalbrücke wurde in den Jahren 2010 bis 2012 ertüchtigt. Die Bauwerkssubstanz ist in einem guten Zustand. Nach Aufbringen eines Aufsatzgeländers (Baumaßnahme erfolgt im September 2018) wird sich diese Zustandsnote voraussichtlich in den Notenbereich von 2,0 bis 2,4 verändern.

Zustandsnoten müssen von Fachleuten beurteilt werden. Eine schlechte Zustandsnote ist nicht gleichzusetzen mit einer mangelhaften Bauwerkssubstanz.

Aus diesem Grunde hat der Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer einen neuen weiterentwickelten Prüfungsindex zur Beurteilung der Bauwerkssubstanz (Tragfähigkeit) angekündigt.

Wie viele und welche Fernstraßenbrücken im Saarland sind nach Kenntnis der Landesregierung in „nicht ausreichendem“ oder „ungenügendem Zustand“?

Zu Frage 1:

In der Anlage 1 sind alle Brücken im Bundesfernstraßenbereich mit „nicht ausreichendem Zustand“ oder „ungenügendem Zustand“ mit entsprechenden Informationen aufgelistet.

Die Zustandsnote 3,5 bis 4,0 bezeichnet Bauwerke in einem „ungenügendem Zustand“.

Dies kann durch mangelnde Verkehrssicherheit (fehlende Füllstäbe im Geländer) oder durch eine große Anzahl von Schäden mit Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit begründet sein (schadhafte Abdichtung, Betonabplatzungen, Korrosionsschäden), ohne dass die Standsicherheit des Bauwerks gefährdet wäre.

Sechs Teilbauwerke von 781 Teilbauwerken (0,77 %) besitzen diese Zustandsnote.

Die Zustandsnote 3,0 bis 3,4 bezeichnet Bauwerke in einem „nicht ausreichenden Zustand“. Diese Zustandsnote bedeutet nicht zwangsläufig eine Nutzungseinschränkung des Bauwerks, sondern ist ein Indikator dafür, dass in näherer Zukunft eine Instandsetzungsmaßnahme zu planen ist.

71 Teilbauwerke von 781 Teilbauwerken (9,09 %) besitzen diese Zustandsnote.

Von den 71 Teilbauwerken besitzen 51 Teilbauwerke (71,83 %) die Zustandsnote 3,0, d.h. sie liegen an der Grenze zu einem „ausreichenden Bauwerkszustand“ (Notenbereich von 2,5 bis 2,9).

Insgesamt befinden sich 77 Teilbauwerke (9,86 %) in einem Zustandsnotenbereich von 3,0 bis 4,0.

Wie hoch ist nach Kenntnis der Landesregierung der Sanierungsbedarf bei den Fernstraßenbrücken im Saarland insgesamt?

Zu Frage 2:

Nach der von Bund und Ländern gemeinsam erarbeiteten „Strategie zur Ertüchtigung der Straßenbrücken im Bestand der Bundesfernstraßen“ entfallen auf das Saarland 38 Brücken, die aus 59 Teilbauwerken bestehen. Die Brücken dieser Liste sind die mit dem dringendsten Bedarf einer Überprüfung und ggfs. Verbesserung der Tragfähigkeit. Von den 59 Teilbauwerken im Saarland sind 11 (18,6 %) Teilbauwerke zu erneuern und 14 (23,7 %) Teilbauwerke zu verstärken. Nach dem aktuellen Stand der bisherigen Untersuchungen und Nachrechnungen werden die Kosten für den Ersatzneubau und die Verstärkung dieser Brücken auf rd. 114 Mio. Euro geschätzt.

Diese Kosten beinhalten nicht die Kosten der laufenden oder in der Vergabe befindlichen Projekte:

- Erneuerung Illtalbrücke im Zuge der A 1, rd. 13,4 Mio. Euro (im Bau),
- Erneuerung Saarbrücke im Zuge der A 8 am AD Saarlouis, rd. 43 Mio. Euro (im Bau),
- Instandsetzung der Ellbachtalbrücke im Zuge der A 8, rd. 6,8 Mio. Euro (im Bau),
- Instandsetzung der Talbrücke Großenbruch im Zuge der A 8, rd. 6,5 Mio. Euro (im Bau),
- Ertüchtigung der Blietalbrücke im Zuge der B 41, rd. 2,8 Mio. Euro (im Bau),
- Erneuerung der Grumbachtalbrücke im Zuge der A 6, rd. 60 Mio. Euro (im Vergabeverfahren).

Von den aufgeführten Bauwerken befinden sich zurzeit noch sechs Teilbauwerke in einem Zustandsnotenbereich von 3,0 bis 4,0. Die Zustandsnoten werden erst nach Abschluss der Baumaßnahmen mit Abnahme der Bauleistung aktualisiert.

Wie viel Geld wird in diesem und im kommenden Jahr für die Sanierung der Fernstraßenbrücken im Saarland ausgegeben?

Zu Frage 3:

Im Jahr 2018 werden für die Ertüchtigung und Instandsetzung von Brücken im Bundesfernstraßenbereich voraussichtlich rd. 25 Mio. Euro investiert.

Im Jahr 2019 werden für die Ertüchtigung und Instandsetzung von Brücken im Bundesfernstraßenbereich voraussichtlich rd. 30 Mio. Euro investiert.

Wie viel Geld wäre aus Sicht der Landesregierung jährlich nötig, um alle maroden Brücken sanieren und instand halten zu können?

Zu Frage 4:

Hierbei wird wegen des Sachzusammenhangs auf die Antwort der Frage 2 verwiesen. In Abhängigkeit von der Bauwerksgröße, der Bauvorbereitung und der Baustellenkoordination ergibt sich hierbei kein einheitlicher jährlicher Bedarf.

Was ist aus Sicht der Landesregierung der Grund dafür, dass das Saarland im Bundesländer-Vergleich beim Zustand der Fernstraßenbrücken derart zurückliegt?

Zu Frage 5:

Das Saarland hat im Vergleich zu anderen Flächenländern eine Vielzahl an Großbrücken, die sich in dem Notenbereich von 3,0 bis 4,0 befinden. Über Dreiviertel der Bauwerke wurden zwischen den Jahren 1949 und 1974 errichtet. Hierbei zeigt sich der Zusammenhang zwischen der Altersstruktur und der vorhandenen Bauwerkssubstanz.

Wegen dem Sachzusammenhang wird zudem auf die Vorbemerkungen der Landesregierung und die Antwort auf die Frage 1 verwiesen.

Ist die Landesregierung im Gespräch mit der Bundesregierung, um eine Erhöhung der Mittel für die Sanierung der Fernstraßenbrücken zu erreichen?

Zu Frage 6:

In den jährlichen Bau- und Finanzierungsprogrammbesprechungen mit dem BMVI wird der Erhaltungsbedarf aufgezeigt. Die Zuordnung der Mittel erfolgt fortlaufend und bedarfsgerecht entsprechend der Anmeldung. Grundsätzlich wird jede Erhaltungsmaßnahme an Brücken im Bundesfernstraßenbereich, die Baurecht erhält, vom Bund finanziert.

Lfd. Nr.	Bauwerksname	Ort	Fläche	Zustandsnote	Zustandsnotenklasse	Bauwerks-Nr.	Teilbw-Nr.	oben	unten	DTV	DTVSV
1		NONNWEILER	710	3,0	3.0 - 3.4	6307915	0	O: L 149	*U: A 1		0
2		SAARHOELZBACH	145	3,2	3.0 - 3.4	6405801	1	O: G+R	*U: B 51		0
3		LOSHEIM	294	3,0	3.0 - 3.4	6406734	0	O: G	*U: B 268		0
4	Primstalbrücke/Richtungsfahrbahn Saarbrücken	Nonnweiler	13187	3,2	3.0 - 3.4	6407623	2	*O: A 1	U: L 147	24782	1239
5	/RF-Saarbrücken	THELEY	660	3,0	3.0 - 3.4	6407643	2	*O: A 1	U: L 147	15978	2237
6		MAUSCHBACH	273	3,2	3.0 - 3.4	6408575	0	O: WiWeg.	*U: B 41		0
7	/Brückenbauwerk	NOHFELDEN	235	3,0	3.0 - 3.4	6408581	1	*O: B 41		5057	405
8		PERL	215	3,0	3.0 - 3.4	6504501	0	*O: B 407		9938	199
9		PERL-BAHNHOF	71	3,0	3.0 - 3.4	6504503	0	*O: B 407	U: WiWeg.	9938	199
10	Talbrücke Wellingen	Wellingen	2700	3,0	3.0 - 3.4	6505605	2	*O: A 8	U: L 170	22709	3861
11	Talbrücke Wellingen	Wellingen	2750	3,2	3.0 - 3.4	6505605	1	*O: A 8	U: L 170	22709	3861
12	Klingenthalbrücke/Klingenthalbrücke 497 R - RF Trier	EPPELBORN	5883	4,0	3.5 - 4.0	6507504	1	*O: A 1	U: WiWeg.	21641	2381
13		SCHMELZ	652	3,0	3.0 - 3.4	6507516	0	*O: B 268		14397	720
14		ASCHBACH	33	3,0	3.0 - 3.4	6507525	0	*O: B 269		8500	510
15		HASBORN	738	3,0	3.0 - 3.4	6507573	0	O: L 145	*U: A 1		0
16		SOTZWEILER	254	3,7	3.5 - 4.0	6507582	0	*O: A 1 (Ast)			0
17	Illtalbrücke/Richtungsfahrbahn Saarbrücken	DIRMINGEN	1666	3,0	3.0 - 3.4	6507593	2	*O: A 1	U: B 10	26394	2639
18		ST. WENDEL	607	3,0	3.0 - 3.4	6508516	0	*O: B 41	U: L 134		0
19	Bliestalbrücke	St. Wendel	3886	3,5	3.5 - 4.0	6508517	0	*O: B 41	U: WiWeg.	13844	554
20	/Rampe Ast B-C	OBERLINXWEILER	1622	3,0	3.0 - 3.4	6508577	1	O: L 132	*U: B 41	10139	203
21	/Auf- und Abfahrtsrampen	OBERLINXWEILER	4195	3,0	3.0 - 3.4	6508577	2	*O: B 41 (Ast)		10139	203
22		SAARLOUIS	515	3,4	3.0 - 3.4	6606502	0	*O: A 620	U: B 269	46792	5147
23		WALLERFANGEN	530	3,0	3.0 - 3.4	6606504	0	*O: A 620	U: L 170	46792	5147
24		SAARLOUIS	992	3,8	3.5 - 4.0	6606535	0	*O: B 405		19720	0
25		FORDWERKE	488	3,0	3.0 - 3.4	6606540	0	O: G	*U: B 269		0
26	/RF Saarlouis	WALLERFANGEN	473	3,0	3.0 - 3.4	6606552	1	*O: A 8	U: A 8	38631	4636
27	/RF Zweibrücken	WALLERFANGEN	473	3,0	3.0 - 3.4	6606552	2	*O: A 8	U: A 620	38631	4636
28	Saarbrücke	RODEN	4318	3,4	3.0 - 3.4	6606553	0	*O: A 8	U: WiWeg.	38631	4636
29	/FR Luxemburg	RODEN	348	3,4	3.0 - 3.4	6606554	1	*O: A 8	U: WiWeg.	38631	4636
30	/FR Zweibrücken	RODEN	348	3,5	3.5 - 4.0	6606554	2	*O: A 8	U: WiWeg.	38631	4636
31	Ellbachtalbrücke/RF Dillingen	SAARWELLINGEN	4350	3,0	3.0 - 3.4	6606594	1	*O: A 8	U: WiWeg.	29294	3808
32	Ellbachtalbrücke/RF Zweibrücken	SAARWELLINGEN	4350	3,0	3.0 - 3.4	6606594	2	*O: A 8	U: WiWeg.	29294	3808
33		HOLZ	274	3,2	3.0 - 3.4	6608501	0	*O: A 1	U: L 247	13459	673
34		UCHTELFANGEN	371	3,4	3.0 - 3.4	6608509	0	O: L 299	*U: A 1		0
35	/RF Luxemburg	QUIERSCHIED	476	3,8	3.5 - 4.0	6608524	1	*O: A 8		47324	6152
36		BILDSTOCK	649	3,3	3.0 - 3.4	6608528	0	O: L 258	*U: A 8		0
37	Sulzbachtalbrücke/RF Luxemburg	FRIEDRICHSTHAL	12000	3,0	3.0 - 3.4	6608530	1	*O: A 8	U: L 125	52502	6825
38	Sulzbachtalbrücke/RF Zweibrücken	FRIEDRICHSTHAL	12000	3,0	3.0 - 3.4	6608530	2	*O: A 8	U: L 125	52502	6825
39		SPIESEN	587	3,0	3.0 - 3.4	6608535	0	O: L 283	*U: A 8		0
40	/RF Luxemburg	SPIESEN	441	3,0	3.0 - 3.4	6608537	1	*O: A 8	U: L 285	42853	5571
41		SULZBACH	603	3,0	3.0 - 3.4	6608547	0	*O: A 623	U: L 247	34072	1704
42		HEINITZ	1407	3,0	3.0 - 3.4	6608642	0	*O: B 41	U: L 283	11364	1250
43		REISKIRCHEN	202	3,0	3.0 - 3.4	6609553	0	*O: A 6	U: WiWeg.	38086	4570
44	Franzosenweg Brücke/	NEUNKIRCHEN	419	3,0	3.0 - 3.4	6609579	0	O: WiWeg.	*U: A 8		0

45	/RF Zweibrücken	Haus Furpach	1116	3,0	3.0 - 3.4	6609584	2	*O: A 8	U: L 114	37894	4547
46	/RF Saarlouis	Haus Furpach	1116	3,0	3.0 - 3.4	6609584	1	*O: A 8	U: L 114	37894	4547
47	Landertalbrücke/RF Luxemburg	NEUNKIRCHEN	1295	3,3	3.0 - 3.4	6609585	1	*O: A 8		37894	4547
48	Landertalbrücke/RF Zweibrücken	NEUNKIRCHEN	1271	3,3	3.0 - 3.4	6609585	2	*O: A 8		37894	4547
49		WALDMOHR	702	3,0	3.0 - 3.4	6610880	0	O: L 223	*U: A 6		0
50	/RF Saarbrücken	WADGASSEN	1294	3,0	3.0 - 3.4	6706505	1	*O: A 620		35952	3955
51	/RF Luxemburg	WADGASSEN	1292	3,0	3.0 - 3.4	6706505	2	*O: A 620		35952	3955
52	/RF Saarbrücken / Überbau West	SAARBRUECKEN	130	3,0	3.0 - 3.4	6707518	1	*O: B 41 (Ast	U: G		0
53	/RF Neunkirchen / Überbau Ost	SAARBRUECKEN	153	3,0	3.0 - 3.4	6707518	2	*O: B 41 (Ast	U: G		0
54	Rosseltalbrücke/RF Saarbrücken	WEHRDEN	4870	3,2	3.0 - 3.4	6707562	1	*O: A 620	U: L 165	38354	4219
55	Rosseltalbrücke/RF Saarlouis	WEHRDEN	4870	3,0	3.0 - 3.4	6707562	2	*O: A 620	U: L 165	38354	4219
56	/Richtungsfahrbahn Luxemburg	WEHRDEN	1650	3,0	3.0 - 3.4	6707565	2	*O: A 620	U: L 271	38354	4219
57		RIEGELSBURG	65	3,0	3.0 - 3.4	6707567	0	*O: A 1	U: G+R	18211	911
58		VOELKLINGEN	564	3,2	3.0 - 3.4	6707576	A	O: L 163	*U: A 620		0
59	/RF-Saarbrücken	RIEGELSBURG	260	3,3	3.0 - 3.4	6707613	2	*O: A 1	U: L 139	10326	413
60	/RF-Hermeskeil	RIEGELSBURG	254	3,0	3.0 - 3.4	6707613	1	*O: A 1	U: L 139	10326	413
61		VOELKLINGEN	12012	3,0	3.0 - 3.4	6707635	2	*O: B 51	U: L 165	11670	350
62		VOELKLINGEN	2106	3,0	3.0 - 3.4	6707637	1	*O: B 51	U: L 136 (Ast	13736	687
63		SAARBRUECKEN	131	3,0	3.0 - 3.4	6707645	0	O: G+R	*U: A 620		0
64	Malstater Brücke/	SAARBRUECKEN	469	3,0	3.0 - 3.4	6707650	0	O: G	*U: A 620		0
65		ROHRBACH	480	3,0	3.0 - 3.4	6708501	0	*O: A 6	U: L 241	41563	5403
66		ROHRBACH	462	3,4	3.0 - 3.4	6708502	1	*O: A 6	U: WiWeg.	41563	5403
67	Grumbachtalbrücke/	SENGSCHEID	10106	3,3	3.0 - 3.4	6708510	0	*O: A 6		39785	5172
68	Talbrücke Bischmisheim/FR Saarbrücken	BISCHMISHEIM	7352	3,3	3.0 - 3.4	6708514	2	*O: A 6	U: G	39785	5172
69	Hangbrücke Bischmisheim/FR Saarbrücken	BISCHMISHEIM	3213	3,3	3.0 - 3.4	6708517	2	*O: A 6		39785	5172
70	Talbrücke Fechingen/	FECHINGEN	12440	3,0	3.0 - 3.4	6708519	0	*O: A 6	U: L 107	61134	0
71	Saartalbrücke/Saartalbrücke - FR Metz Ast A	GUEDINGEN	15315	3,0	3.0 - 3.4	6708526	2	*O: A 6	U: B 51		0
72	Johannisbrücke/Fußgängerbrücke	SAARBRUECKEN	651	3,3	3.0 - 3.4	6708540	3	*O: B 41	U: G	12584	378
73		ST. ARNUAL	578	3,0	3.0 - 3.4	6708614	0	O: A 620 (Ast	*U: A 620		0
74		ST. ARNUAL	648	3,0	3.0 - 3.4	6708634	0	O: A 620 (Ast	*U: A 620		0
75		ST. ARNUAL	31	3,0	3.0 - 3.4	6708636	0	O: A 620 (As	U: G+R		0
76	/RF Saarbrücken	ROHRBACH	750	3,0	3.0 - 3.4	6709558	2	*O: A 6	U: Gehweg	41563	5403
77		WITTERSHEIM	65	3,0	3.0 - 3.4	6808526	0	*O: B 423		3279	230

Erläuterungen zu der Tabelle:

- Spalte 7: Sotierung erfolgt aufsteigend entsprechend der Bauwerksnummer
 Spalte 8: Teilbauwerke Nr. (0 = nur ein Teilbauwerk vorhanden)
 Spalte 9: Straße im Zuge des Bauwerks
 Spalte 10: unter dem Bauwerk befindene Straße
 Spalte 11: durchschnittlicher täglicher Verkehr (KFZ/24h)
 Spalte 12: durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr (LKW/24h -- LKW > 3,5 Tonnen Gesamtgewicht)